

Amtsblatt

für die Stadt Schwedt/Oder



Schwedt/Oder, Mittwoch, den 29. August 2012

21. Jahrgang, Ausgabe 8/2012



Unter dem Motto „Du sollst etwas aus dir machen“ findet am 7. und 8. September 2012 die 11. Schwedter Ausbildungsmesse statt.

Inhaltsverzeichnis des amtlichen Teils

Ankündigung der geplanten Einziehung einer Teilfläche
des Gehweges Lindenallee
(Bereich evangelische Grundschule) Seite 2

Ankündigung der geplanten Einziehung des SÖ 0057 Seite 3

Bekanntmachung
Planfeststellungsverfahren gemäß §§ 43 Nr. 1, 43b Nr. 1
Energiewirtschaftsgesetz, Neubau der 380-kV-Freileitung
Bertikow – Neuenhagen 481/482 (Uckermarkleitung)
der 50Hertz Transmission GmbH sowie von damit im
Zusammenhang stehenden Abschnitten der 110-kV-Leitung
der E.ON edis AG, Az.: 27.2-1-15
hier: Änderung des ausgelegten Planes
Bereich Mast 90 – 102 bzw.
des Landschaftspflegerischen Begleitplanes (LBP) Seite 4

Das Amtsblatt der Stadt Schwedt/Oder erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes ist die Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder, Telefon 03332 446-205.

Das Amtsblatt wird an alle Schwedter Haushalte einschließlich aller Ortsteile verteilt.

Weitere Exemplare liegen im Rathaus und Rathaus Haus 2 zur Mitnahme aus.

Interessierte Firmen, Bürger und Institutionen haben die Möglichkeit, es gegen Übernahme der Portogebühren per Abonnement zu beziehen.

Bestellungen sind zu richten an die Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Büro Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder.

Amtlicher Teil

Ankündigung der geplanten Einziehung einer Teilfläche des Gehweges Lindenallee (Bereich evangelische Grundschule)

Es ist beabsichtigt, nach § 8 Abs. 2 Brandenburgisches Straßengesetz, in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil I 2009, Nr.15 S. 358, zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. April 2010, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil I 2010, Nr. 17, S. 7, folgende in der Gemarkung Schwedt/Oder gelegene Verkehrsfläche:

Teilfläche Gehweg Lindenallee (Bereich evangelische Grundschule)

Flur: 57
Flurstück: 181 (teilweise)

einziehen, da diese Teilfläche des Gehweges für den öffentlichen Verkehr entbehrlich geworden ist.

Die zur Einziehung vorgesehene Fläche ist auf dem Lageplan stark gekennzeichnet.

Der Lageplan, der zur Einziehung vorgesehenen Fläche liegt während der öffentlichen Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Fachbereich Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege, Lindenallee 25-29, Zimmer 242 zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Etwasige Bedenken oder Gegenvorstellungen zur beabsichtigten Einziehung können innerhalb eines Monats nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Schwedt/Oder, Fachbereich Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder geltend gemacht werden.

Schwedt/Oder, 14.08.12

Polzehl
Bürgermeister



Amtlicher Teil

Ankündigung der geplanten Einziehung des SÖ 0057

Es ist beabsichtigt, nach § 8 Abs. 2 Brandenburgisches Straßengesetz, in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil I 2009, Nr.15 S. 358, zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. April 2010, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil I 2010, Nr. 17, S. 7, folgende in der Gemarkung Stendell gelegene Verkehrsfläche:

SÖ 0057

Flur: 4
Flurstück: 9 (teilweise)

einziehen, da dieser Weg für den öffentlichen Verkehr entbehrlich geworden ist.

Die zur Einziehung vorgesehene Fläche ist auf dem Lageplan stark gekennzeichnet.

Der Lageplan, der zur Einziehung vorgesehene Flächen liegt während der öffentlichen Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Fachbereich Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege, Lindenallee 25-29, Zimmer 242 zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Etwaige Bedenken oder Gegenvorstellungen zur beabsichtigten Einziehung können innerhalb eines Monats nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Schwedt/Oder, Fachbereich Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege, Lindenallee 25-29, 16 303 Schwedt/Oder geltend gemacht werden.

Schwedt/Oder, 14.08.12

Polzehl
Bürgermeister



Amtlicher Teil**Bekanntmachung**

Planfeststellungsverfahren gemäß §§ 43 Nr. 1, 43b Nr. 1 Energiewirtschaftsgesetz, Neubau der 380-kV-Freileitung Bertikow – Neuenhagen 481/482 (Uckermarkleitung) der 50Hertz Transmission GmbH sowie von damit im Zusammenhang stehenden Abschnitten der 110-kV-Leitung der E.ON edis AG, Az.: 27.2-1-15 hier: Änderung des ausgelegten Planes Bereich Mast 90 – 102 bzw. des Landschaftspflegerischen Begleitplanes (LBP)

Für das oben angeführte Vorhaben wurde auf Antrag der 50Hertz Transmission GmbH zum Zwecke der Planfeststellung die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 43b Nr. 1 EnWG i. V. m. § 9 Abs. 3 UVPG durchgeführt. Der Plan lag vom 16.08.2010 bis zum 27.09.2010 öffentlich aus.

Der ausgelegte Plan wurde geändert. Für das geänderte Bauvorhaben werden Grundstücke in den folgenden Gemarkungen in Anspruch genommen:

für den geänderten LBP

Blumenhagen, Golzow (Chorin), Groß Pinnow, Hohenselchow, Kunow, Landin, Pinnow, Schorfheide (Chorin), Schwedt, Stendell, Zützen, Chorin, Spechthausen, Rüdersdorf b. Berlin

für die Änderungen im Bereich Mast 90 – 102

Landin, Schwedt

Der geänderte Plan (Zeichnungen, Erläuterungen) liegt gem. § 43b Nr. 1 EnWG i. V. m. § 9 Abs. 3 UVPG

vom 24.09.2012 bis zum 05.11.2012 einschließlich

während der allgemeinen Sprechzeiten:

Dienstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

und zusätzlich

Montag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung (Telefon 03332 446-314 oder 315) auch außerhalb dieser Zeiten bei der

**Stadt Schwedt/Oder
Rathaus Haus 2
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5
Zimmer 323**

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Jeder, dessen Belange durch die Planänderung berührt werden, kann spätestens bis zum

05.11.2012

beim Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe, Inselstraße 26, 03046 Cottbus (Fax: 0355/48640-510) oder bei der Stadt Schwedt/Oder Einwendungen gegen den geänderten Plan schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erheben. Maßgeblich ist der Tag des Eingangs der Ein-

wendung, nicht das Datum des Poststempels. Die Einwendung muss Name und Anschrift des Einwenders enthalten sowie den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen. **Nach dieser Frist eingehende Äußerungen, Einwendungen und Stellungnahmen sind ausgeschlossen (§ 43b Nr. 1 Satz 2 EnWG). Ebenfalls ausgeschlossen sind erneute Einwendungen gegen den ursprünglich ausgelegten Plan.**

1. Kosten, die durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen oder Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.
2. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
3. Es wird darauf hingewiesen, dass die Planfeststellungsbehörde zur sachgerechten Entscheidungsfindung die Trägerin des Vorhabens über die Einwendungen unterrichtet.
4. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe des Landes Brandenburg, Inselstraße 26, 03046 Cottbus) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
5. Vom Beginn der Auslegung des geänderten Planes an tritt die Veränderungssperre nach § 44a Abs. 1 EnWG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt der Trägerin des Vorhabens ein Vorkaufrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 44a Abs. 3 EnWG).

Schwedt/Oder, den 15.08.12

Polzehl
Bürgermeister

Rechtsgrundlagen

- **Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)** vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1970, 3621), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Januar 2012 (BGBl. I S. 74)
- **Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg (VwVfGBbg)** vom 7. Juli 2009, (GVBl. If09, [Nr. 12], S. 262, 264)
- **Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 1 des Gesetzes vom 14. August 2009 (BGBl. I S. 2827)
- **Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 15 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212)

Informationen aus dem Rathaus

Ausschreibung des Umwelt- und Naturschutzpreises 2012 des Bürgermeisters der Stadt Schwedt/Oder

Alle zwei Jahre ruft der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder zu Bewerbungen für den Umwelt- und Naturschutzpreis der Stadt auf. Seit 1992 wird der mit 800 EURO dotierte Preis vergeben, mit dem Leistungen gewürdigt werden, die das Umweltbewusstsein stärken und die Verbreitung des Umweltschutzgedankens fördern. Zugleich sollen die Bürgerinnen und Bürger öffentliche Anerkennung erhalten, die ehrenamtlich im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes vorbildlich tätig sind.

Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände, Bürgerinitiativen, Interessengemeinschaften und Organisationen, Schulen und Kitas sowie Kinder- und Jugendgruppen sind aufgefordert, sich mit ihren Projekten um diesen Preis zu bewerben.

Die Arbeiten, Aktionen und Ideen sollen sich positiv für die Allgemeinheit auswirken und sollten sich auf die Bereiche

- Landschaftsschutz, Landschaftspflege und Stadtökologie
- Abfallminimierung
- Wasserreinhaltung und Gewässerschutz
- Lösungsvorschläge für Umweltprobleme
- Luftreinhaltung, Klimaschutz und Energieeinsparung
- Lärmschutz
- Umwelterziehung und Umweltbewusstsein beziehen.



Die Preisträger von 2010 waren Herr Olaf Rochlitz und die Grundschule „Bertolt Brecht“.

Die schriftlichen Bewerbungsunterlagen für den Umwelt- und Naturschutzpreis 2012 müssen **bis zum 26. Oktober 2012** im Büro des Bürgermeisters der Stadt Schwedt/Oder im Rathaus, Zimmer 205, eingereicht werden. Der Preis wird in der Stadtverordnetenversammlung

am 6. Dezember 2012 an den bzw. die besten Einreichungsvorschläge vergeben. Für Nachfragen steht das Büro des Bürgermeisters, Telefon 446 205, zur Verfügung.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sprechstunden des Landesamtes für Soziales und Versorgung

Die Außenstelle Frankfurt (Oder) des Landesamtes für Soziales und Versorgung führt in Schwedt/Oder eine Außensprechstunde durch. Die nächste Beratung findet **am 4. Oktober 2012, in der Zeit von 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr**, im Gebäude der Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Rathaus Haus 2, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, Raum 327 statt.

- Beratung von anspruchsberechtigten Kriegsveteranen und deren Hinterbliebenen über Leistungen der **Kriegsveteranenfürsorge**
- Beratung zum **Sozialgesetzbuch – 9. Buch – (SGB IX) – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen**
- Beratung von Kriegsveteranen und deren Hinterbliebenen nach dem **Bundesversorgungsgesetz**
- Beratung zum **Opferentschädigungsgesetz, Häftlingshilfegesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz**

Darüber hinaus sind die Mitarbeiterinnen persönlich unter folgender Adresse und Telefonnummer zu erreichen:

Landesamt für Soziales und Versorgung,
Außenstelle Frankfurt (Oder),
Versorgungsamt,
Robert-Havemann-Straße 4,
15236 Frankfurt (Oder),
Telefon 0335 5582-240,
Fax 0335 5582-284,
Internet: www.lasv.brandenburg.de

Die Postanschrift lautet:

Landesamt für Soziales und Versorgung
Außenstelle Frankfurt (Oder),
Versorgungsamt
PF 19 51
15209 Frankfurt (Oder)

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ erscheint am 26. September 2012. Redaktionsschluss ist der 12. September 2012.

Hinweis: Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zu kürzen.

Zahlen des Monats

Die Städtischen Museen in Schwedt/Oder zählten im Jahr 2011 insgesamt **17.938** Besucher.

Die Ausstellungen im Stadtmuseum in der Jüdenstraße besuchten **11.472** Personen. Im Jüdischen Ritualbad informierten sich **710** über die jüdische Stadtgeschichte. Das Tabakmuseum in Vierraden war **5.756** Einheimischen und Touristen einen Abstecher wert.

Stand: 31.12.2011

(Quelle: Fachbereich Bildung,
Jugend, Kultur und Sport)

Informationen zu Rückbau- und Abrissmaßnahmen

Abriss Sporthalle „Am Waldbad“

Unmittelbar nach der Anlaufberatung Mitte August wurde mit den Entkernungsarbeiten begonnen. Der Abriss selbst erfolgt dann im September/Oktober. Die Beräumung und Herrichtung des Grundstückes einschließlich der Rasenansaat soll bis Ende November 2012 realisiert werden. Während der Abbruchzeit wird es zum Teil zu Lärm- und Staubbelastungen kommen, die sich leider nicht gänzlich vermeiden lassen. Die Stadtverwaltung bittet alle umliegenden Anwohner um ihr Verständnis.

Rückbau Wohngebäude Gatower Straße 1 bis 25

Derzeit läuft noch das Vergabeverfahren für den Rückbau der Gatower Straße 1 bis 25. Mit den Entkernungsarbeiten soll ab den 10.09.2012 begonnen werden und die Fertigstellung, einschließlich der Rasenansaat, ist für Mai 2013 geplant. Als Besonderheit bei diesem Rückbauvorhaben ist anzumerken, dass hier Teile der Aufgänge Gatower Straße 1 und 25 nur behutsam zurückgebaut werden können. Dies wird notwendig, um den Schutz der unmittelbar benachbarten Bebauung (Helbigstraße 34 und Zur Gärtnerei 6) beim eigentlichen Abbruchvorgang (d.h. dem zerstörenden



Rückbau) zu gewährleisten und Erschütterungen in deren Nähe möglichst zu minimieren. Die Aufgänge 3 bis 23 sowie die nicht demontierten Teile der Aufgänge 1 und 25 werden traditionell abgebrochen. Für die Abbrucharbeiten wird eine erschütterungsminimierende Technologie zum Einsatz gebracht (Pressschneidverfahren).

Ab Mitte August werden auf drei ausgewählten Grundstücken Schwingungsmessungen vorgenommen. Die Anwohner dieser Grundstücke wurden bereits im Vorfeld über die Schwingungsmessungen in Kenntnis gesetzt und haben diesbezüglich ihre Betretungserlaubnis für die Grundstücke erteilt. Die

Schwingungsmessungen haben direkten Einfluss auf die festgeschriebene Abrissttechnologie, die durch das Planungsbüro erarbeitet wurde. Die Messungen werden voraussichtlich bis Ende des Jahres durchgeführt. Zur Staubminimierung werden fahrbare Staubbindemaschinen eingesetzt. Allerdings lassen sich die aufkommenden Lärm- und Staubbelastungen nicht gänzlich vermeiden. Die Stadtverwaltung bittet auch hier alle Anwohner um ihr Verständnis.

*Fachbereich Hoch- und Tiefbau,
Stadt- und Ortsteilpflege*

Wir gratulieren

Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder übermittelt nachträglich die herzlichsten Glückwünsche

zum 50. Hochzeitstag

dem Ehepaar Walli und Siegfried Mandel
dem Ehepaar Elvira und Günter Beese
dem Ehepaar Hannelore und
Gottfried Schützler
dem Ehepaar Adele und Horst Georg
dem Ehepaar Doris und Hans-Günter Ploke

Hinweis:

Um Ehejubilare Glückwünsche zu übermitteln, muss der Meldebehörde das Datum der Eheschließung bekannt sein. Hierfür ist Frau Kerstin Giese die Ansprechpartnerin. Sie ist telefonisch unter 03332 446-822 und per E-Mail unter buergeranliegen.stadt@schwedt.de zu erreichen.

zum 100. Geburtstag

Frau Charlotte Molkenthin

zum 90. Geburtstag

Herrn Manfred Hopp
Frau Hildegard Schulz
Frau Ruth Mencner

zum 85. Geburtstag

Frau Erika Dittmer
Herrn Bernhard Reiprecht
Frau Ursula Streitz
Frau Elfriede Jahnke
Herrn Kurt Pfeiffer
Frau Maria Bölling
Frau Gisela Schmidt
Herrn Erhard Hilpmann
Herrn Erwin Schellschmidt



Frau Ilse Hecht
Herrn Hans Braun

zum 80. Geburtstag

Frau Herta Koebe
Frau Margret Liebmann
Herrn Erich Pasold
Herrn Werner Biermann
Herrn Manfred Schneider
Frau Ingeborg Förster
Frau Ilse-Dore Engel
Frau Margot Oswald
Frau Eva Kunzmann
Frau Ingeborg Fischer
Herrn Karl Felber
Frau Christel Stachowiak
Frau Anneliese Radloff
Frau Inge Münchow
Frau Helene Wosniak
Frau Raisa Gaksteter
Herrn Günter Albrecht
Frau Christa Zachow
Herrn Günter Bruder
Herrn Günter Gottmeyer
Frau Margarete Koch
Frau Henni Basner
Frau Sonja Müller
Frau Anna Dinse
Frau Elisabeth Goetsch

Telefonnummer für Fragen zum redaktionellen Teil: 03332 446-306

Freizeit, Bildung, Informationen

Die Volkshochschule Schwedt/Oder stellt sich vor Zum Tag der offenen Tür

Angenommen, Sie möchten mal wieder etwas für sich tun. Aber Sie sind unentschlossen, welche der vielen Möglichkeiten im Moment die richtige wäre. Denn viel Zeit haben Sie nicht, und es soll wirklich etwas bringen. Sie wollten sich schon längst ins Internet einarbeiten, aber das erste selbst gefertigte Objekt im Filzkurs würde mehr Spaß machen. Sie könnten auch Ihre Englischkenntnisse auffrischen, aber im Alltag würde die Rückenschule mehr helfen. Was tun?

Die VHS Schwedt/Oder lädt zum Ausprobieren ein und berät Unentschlossene bei der Entscheidung. Am **Donnerstag, dem 13. September von 14 bis 18 Uhr** kann man Kursleiter kennenlernen, neue Dinge ausprobieren und Fachleute befragen. Es finden Vorträge statt und man kann sich gleich vor Ort zu ei-

nem der über 70 Kurse anmelden. Natürlich kann man sich an diesem Tag die Seminarräume der Volkshochschule im neuen Haus der Bildung und Technologie in Ruhe ansehen.

Erstmals wird eine Ausstellung zu sehen sein: die Fachhochschule Brandenburg zeigt „Weiblich und erfolgreich – Studium lohnt“. In der Ausstellung gewähren zwölf erfolgreiche Frauen aus Wirtschaft, Forschung, Politik, Kultur und Sport Einblicke in ihren Werdegang.

Weitere Informationen erhalten Sie unter 03332 23333 oder 03332 834911.

Volkshochschule Schwedt/Oder



2. deutsch-polnisches Swing Festival 2012



Auf Initiative der Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder und dessen Förderverein und in Zusammenarbeit mit den Uckermärkischen Bühnen Schwedt findet vom 30. August bis 1. September 2012 das 2. Deutsch-polnische Swing-Festival in Schwedt statt.

In der Zeit vom 30. August bis 1. September werden **öffentliche Workshops** in den Uckermärkischen Bühnen und der Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder veranstaltet: Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr sowie von 19:00 bis 20:45 Uhr und Freitag von 10:00 bis 13:00 Uhr.

- Saxophon – Jonas Schoen (Foyer Großer Saal abs)
- Trompete – Martin Gerwig (Podium abs)
- Posaune – Simon Harrer (Kosmonat)
- Gitarre – Jeanfrancois Prins (Raum 308 MKS)
- Bass – Ralph Gräßler (Aufnahmerraum MKS)
- Piano – Claus-Dieter Bandorf (Raum 306 MKS)
- Drums – Tobias Backhaus (IT abs)
- Vokal – Marc Secara (Konzertsaal MKS)

Künstlerische Leitung: Jiggs Whigham

Die Open-Air-Konzerte auf der **Odertalbühne** auf einen Blick:

Freitag, 31. August, 19.00 Uhr

Big Band Köslin
Big Band Kon.Centus Neubrandenburg
Septet Band Mysliborz
The Music Messengers Schwedt

Samstag, 1. September, 19.00 Uhr

Deutsch-polnische Big Band
Berlin Jazz Orchestra

Leitung: Jiggs Whigham

Moderation: Ulf Drechsel (rbb kulturradio)

Karten sind an der Theaterkasse der Uckermärkischen Bühnen Schwedt erhältlich. Am Freitag kostet die Karte 10,25 € (ermäßigt 6,25 €), Samstag 18,25 € (ermäßigt 12,25 €). Für Besucher der beiden Tage gibt es ein Kombiticket für 20,25 € (ermäßigt 10,25 €).

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Zirkus Probst auf der Festwiese

Vom **1. bis 3. September 2012** gastiert der Zirkus Probst auf der Schwedter Festwiese. Täglich um **15:00 und 18:30 Uhr** werden Vorstellungen mit vielen Tieren, hervorragend ausgebildeten Artisten und internationaler Clownerie angeboten.

Kubanische Artisten begeistern mit unglaublichen Tricks und mittelamerikanischer Lebensfreude in mehreren Auftritten. Mercedes und Alexandra Probst präsentieren preisgekrönte Nummern mit Haustieren und 21 Ponys. Rüdiger Probst tritt mit acht Tigern auf. Neu im diesjährigen Programm ist eine lustige Hundenummer, vorgeführt von Christina. Jessika Probst wird zusammen mit Adriana an Tüchern hoch unter der Zirkuskuppel und auf dem Schlappeil in ungewöhnlichen Kombinationen arbeiten. Alexandra Probst erleben Sie mit einer Pferdefreiheit und der Ungarischen Post. Clown Pom Pom aus Ungarn bietet humorige Einlagen.

Die Zirkuskasse ist täglich von 10:00 bis 18:30 Uhr geöffnet, auch schon am Freitag, dem 31. August. Telefonisch sind Kartenreservierungen ab sofort möglich unter 0171 7789149 und 0171 6946406.



Truppe Raluy mit einem ihrer Paradeelemente, dem Handstand.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.zirkusprobst.com.

Zirkus Probst

Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder
„Schwedter Rathausfenster“
erhalten Sie auch im Foyer des Rathauses
und im Rathaus Haus 2.

Neuerscheinungen in der Stadtbibliothek im August

„Vom Matterhorn zum Nashorn“ von Frank Gerbert

Das humorvolle Tourenbuch für entdeckungslustige Wanderer enthält Geschichten vom Wandern in den schönsten Gegenden der Welt. Mal gemütlich, mal sportlich durchstreift Frank Gerbert nahe und ferne Länder, sichtet berühmte Landschaften und entdeckt unbekannte Naturschönheiten. Die Touren selbst zu organisieren ist Ehrensache – und schon den Geldbeutel. Er wandert im Hochgebirge, auf allen Kontinenten und manchmal mehrere Wochen am Stück. Man erfährt auch, wo man nicht wandern sollte. Auch notorischen Nichtwanderern empfohlen!

„Ein Lied für meinen Vater“ von Ella Milch-Sheriff

Ella ist eine „Sabra“, wie man die in Israel geborenen Juden nennt. Sie trägt die Bürde der zweiten Holocaustgeneration. Schweigen und Kälte bestimmen das Verhältnis zu ihrem Vater, dessen Grausamkeit sie fürchtet. Ella flieht in die Musik, wo sie Trost und schließlich auch einen Weg findet, das Schicksal ihrer Familie zu verarbeiten. Die berührende Lebensgeschichte der bekannten israelischen Komponistin Ella Milch-Sheriff spiegelt die Suche einer ganzen Generation nach einer Identität, die gegen das Trauma des Erlebten zu setzen ist – einfühlsam und brillant erzählt.

„Ich fliege über dunkle Täler“ von Maximilian Schell

Maximilian Schell erzählt erstmals in einem Buch Privates wie Berufliches aus allen Phasen seines Lebens – ehrlich, spannend und sprachgewaltig. Von seiner Kindheit in Wien und auf einer abgelegenen Alm in Kärnten. Von der Flucht der Familie vor den Nazis und dem Schweizer Exil. Von bitteren Jahren als Kind im Waisenhaus. Von den Erfahrungen als junger Schauspieler in Zürich und im tristen Nachkriegsdeutschland. Vom internationalen Durchbruch. Das Leben eines großen Künstlers, der als erster deutschsprachiger Schauspieler nach dem Zweiten Weltkrieg einen Oscar gewann.

Tipp des Monats

„Mayas Tagebuch“ von Isabell Allende

Isabell Allende erzählt die Geschichte einer gezeichneten jungen Frau, Maya, die die unermesslichen Schönheiten des Lebens neu entdeckt und wieder zu verlieren droht. In miteinander verwobenen Handlungssträngen und ständigen Zeitsprüngen entwickelt die großartige chilenische Autorin die persönliche Geschichte Mayas, die Geschichten der Großmutter und der Familie und auch die Erinnerungen an die Gräueltaten der chilenischen Militärjunta zu einem fesselnden, lebensfrohen und gleichzeitig mahnenden Roman.

Rassekaninchenschau in Blumenhagen mit Zeichen- und Bastelwettbewerb

Der Rassekaninchenzuchtverein D592 Schwedt/Oder lädt am **22. und 23. September 2012** zur 5. Vereinsschau nach Blumenhagen in die Festscheune ein. Auf dieser Schau sind ca. 150 Rassekaninchen vom Riesen- bis zum Zwergkaninchen zu sehen und es wartet eine kleine Verlosung. Die feierliche Eröffnung am Samstag erfolgt um 10 Uhr durch den Ortsvorsteher Blumenhagens und Schirmherr der Schau, Reinhold Protschko. Wie bereits im letzten Jahr findet auch dieses Jahr ein Zeichen- und Bastelwettbewerb der Kindergärten in Schwedt und Umgebung statt. Sämtliche Kindergärten wurden aufgerufen, etwas zum Thema Kaninchen zu kreieren. Die schönsten und

originellsten Arbeiten werden am 22. September um 15 Uhr prämiert.

Die Ausstellung ist am **Samstag von 9 bis 18 Uhr** und am **Sonntag von 9 bis 13 Uhr** geöffnet. Der Eintritt für Jugendliche bis 18 Jahre ist frei und Erwachsene zahlen nur 1 €. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wer Freude an Natur und Tier hat sollte sich diese Schau nicht entgehen lassen. Züchter und Halter können ihren Tierbestand durch gute Kaufmöglichkeiten erweitern.

Rassekaninchenzuchtverein,
D592 Schwedt/Oder



Kaninchenfan Jody mit ihren zwei Lieblingen

Endspurt beim Fotowettbewerb „Klick die Gleichstellung“ Einsendeschluss ist der 3. September

Gesucht werden Fotos zu geschlechts-, „typischen“ oder auch -„untypischen“ Verhaltensmustern oder Aussehen sowie Rollenerwartungen an Frauen und Männer in allen gesellschaftlichen Lebensbereichen. Wichtige Kriterien für die Jury: Ein ungewöhnlicher Blick oder eine originelle Idee in Verbindung mit fotografischer Qualität. Mitmachen können alle, die Lust am Fotografieren haben.

Frauenminister Günter Baaske: „Der Wettbewerb soll das Augenmerk auf ein wichtiges gesellschaftspolitisches Thema lenken – dem Abbau von Stereotypen. Veraltete Rollenbilder von Frauen und Männer sollen aufgebrochen werden – und das am besten auch mit einer ordentlichen Portion Humor.“

Mitmachen lohnt sich: Das Siegerfoto wird mit einem Gutschein im Wert von 500 Euro prämiert, für den zweiten und dritten Preis gibt es

Gutscheine in Höhe von 300 bzw. 200 Euro. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden im Dezember bekannt gegeben. Die besten Fotos sollen in einem Kalender 2013 veröffentlicht werden.

Die Bilder können digital per E-Mail an carola.mahncke@masf.brandenburg.de oder analog (mindestens 13x18 cm) an Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie, Presse/ÖA, Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam geschickt werden. Die eingesandten Bilder werden ausschließlich im Zusammenhang mit dem Wettbewerb genutzt. Die vollständigen Teilnahmebedingungen sind auf der Homepage des Frauenministeriums www.masf.brandenburg.de unter „Fotowettbewerb“ abrufbar.

Ministerium für Arbeit,
Soziales, Frauen und Familie

Tag des offenen Denkmals am 9. September 2012 in Schwedt/Oder und Umgebung

In jedem Jahr findet am zweiten Sonntag im September der Tag des offenen Denkmals statt. Auch in Schwedt und seinen Ortsteilen öffnen wieder historische Gebäude ihre Pforten. Die Städtischen Museen laden am **Sonntag, dem 9. September 2012** in zwei Einrichtungen zum Besuch ein.

Das Bauensemble **jüdisches Ritualbad und Synagogendienerhaus** in der Gartenstraße 6 ist von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Um 14 Uhr findet für Kinder eine Lesung aus jüdischen Kinderbüchern statt. Im Anschluss, um 14:30 Uhr, erwartet die Besucher ein besonderer Musikgenuss, eine Gipsy-Fiesta. Der Berliner Gitarrist und Komponist Jens-Peter Kruse alias „El Alemán“ und die Sängerin Karola Nitsch vom Berliner Roma-Ensemble ALEKO präsentieren Zigeunermusik von Spanien bis Russland.

Das **Tabakmuseum Vierraden** in der Breiten Straße 14 erwartet von 11 bis 17 Uhr seine Gäste. Tradition ist, dass an diesem Tag ein Streuselkuchenfest gefeiert wird. Ab 14 Uhr können die Besucher im geschmückten Tabakschuppen nach Großmutter Rezepten gebackenen Streuselkuchen und eine Tasse Kaffee genießen. Für eine nette musikalische Begleitung sorgt Wulfhard von Grüner mit seinem Akkordeon.

Weitere Aktionen am Tag des offenen Denkmals:

- **evangelische St. Katharinenkirche Schwedt**, Oderstraße, 14–17 Uhr geöffnet, 17 Uhr: Konzert „Kollegen zu Gast“, Instrumentalisten aus dem Pfarrsprengel Gransee spielen Werke von J. S. Bach, H. Kollum u. a.
- **katholische Kirche St. Mariä Himmelfahrt Schwedt**, Vierradener Platz, 14–16 Uhr geöffnet
- **Heimattuben Vierraden**, Am Markt 4, 10–17 Uhr geöffnet, ab 14 Uhr: Kaffee und selbstgebackene Waffeln, kleiner Bastelstand für Kinder

- **Kreuzkirche zu Vierraden**, Kirchstraße, 14–17 Uhr geöffnet
- **Vereinsheim des kulturhistorischen Vereins „Schwedter Dragoner“**, Blumenhagen, Neue Mühle, 11–16 Uhr geöffnet, 11:30 Uhr und 14:30 Uhr Führung durch die Ausstellung
- **Dorfkirche Heinersdorf**, Lange Straße, 13–16 Uhr geöffnet, Besichtigung der mechanischen Uhr möglich
- **Dorfkirche Hohenfelde**, Hohenfelder Dorfstraße, 14–17 Uhr geöffnet
- **Dorfkirche Stendell**, Stendeller Ring 11, 10–17 Uhr geöffnet
- **Dorfkirche Kunow**, Kunower Dorfstraße, 14–17 Uhr geöffnet (Sollten bis 9. September die Bauarbeiten begonnen haben, ist die Kirche nur von außen zu besichtigen.)



Städtische Museen
Schwedt/Oder

Stadtmuseum

- **Feuerwehrmuseum Kunow**, Kunower Dorfstraße 23, 13–18 Uhr geöffnet, 14 Uhr: Vortrag zur Geschichte des Kreisfeuerwehrverbandes Angermünde 1922–1939
- **Schloss Criewen**, Park 3, 14–16 Uhr geöffnet, 14:30 Uhr und 15:30 Uhr: Führung bei Bedarf

Bei Redaktionsschluss lagen noch nicht alle Meldungen vor. Bitte beachten Sie Anfang September die Veröffentlichungen in der lokalen Presse.

Stadtmuseum Schwedt/Oder



Alemán y Karola singen sie die schönsten osteuropäischen und spanischen Zigeunerlieder.

Interessante E-Learning-Angebote der Bundesagentur für Arbeit

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Eberswalde

Die E-Learning-Angebote der Bundesagentur für Arbeit sind unter www.arbeitsagentur.de für die Bürgerinnen und Bürger nach Themenfeldern geordnet. Interessierte Nutzerinnen und Nutzer können unter folgenden Bereichen wählen: Bewerbungstraining, E-Learning für alle und Lernbörse exklusiv.

„Mit E-Learning können von zu Hause aus zusätzliche Kompetenzen erworben und bereits vorhandenes Wissen aufgefrischt und vertieft werden. In der Lernbörse exklusiv wird nach jedem Lernthema ein Abschlusstest angeboten, für den bei erfolgreichem Bestehen ein Online-Zertifikat ausgedruckt werden kann“, informiert Silvia Porschitz, Leiterin des Berufsinformationszentrums der Agentur für Arbeit Eberswalde.

Unter dem Stichwort „Bewerbungstraining“ führen Links zum Trainingsprogramm „durchstarten“ für Arbeitsuche und Bewerbung, zu einem Bewerbungstraining für Akademiker und zu den Angeboten für Jugendliche unter www.planet-beruf.de.

„E-Learning für alle“ bietet Möglichkeiten unter den Rubriken Allgemeinbildung, Existenzgründung, Fremdsprachen, PC und Internet. Beide E-Learning-Angebote sind frei zugänglich.

Die „Lernbörse exklusiv“ ist speziell für betreute Kundinnen und Kunden der Arbeitsagenturen und der Jobcenter mit den Zugangsdaten für die Jobbörse nutzbar. Nach der Anmeldung mit den persönlichen Benutzerdaten in der Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit unter www.jobboerse.arbeitsagentur.de erscheint automatisch auch der

Link zur Lernbörse exklusiv. Diese bietet eine breite Auswahl hochwertiger Lernmedien, die rund um die Uhr kostenfrei genutzt werden können. Das sind die Themen der Lernbörse exklusiv: Betriebswirtschaftliche Grundlagen, Bewerbungstraining, Business Etikette, Interkulturelle Kompetenz, IT-Anwenderkenntnisse, Kommunikation, Professionelles Arbeiten mit E-Mails, Geschäftssprachen Englisch, Deutsch und Französisch, Tastaturtraining und Zeitmanagement.

Informationen zu den technischen Voraussetzungen und zur Anmeldung gibt es im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Eberswalde, Tel. 03334 371233.

Agentur für Arbeit Eberswalde

1. JugendUni Barnim Uckermark am 22. September 2012 an der HNE Eberswalde

Angespornt von dem anhaltenden Erfolg der KinderUni hat deren Organisationsteam sich entschlossen, nun auch ein Angebot für eine JugendUni zu unterbreiten. Am **Samstag, den 22. September 2012** hoffen die Veranstalter, dass die Inhalte der Vorlesungen den „Nerv“ der Jugendlichen treffen werden. Ihr Ziel ist es, Interesse bei Jugendlichen ab 14 Jahre für naturwissenschaftliche Themen und bürgerschaftliches Engagement zu wecken.

1. Vorlesung um 14:00 Uhr, Stadtcampus der HNE Eberswalde

„Avatar lässt grüßen – mit der Physik nach Pandora“

Technologien, die vor einigen Jahrzehnten noch dem Bereich Science Fiction zugeordnet wurden oder Anwendungen, die der Weltraumtechnik vorbehalten waren, sind heute schon längst Produkte des täglichen Lebens. Mobiltelefone, die früher noch einen Aktenkoffer füllten, passen heute in jede Hemdentasche. Solarzellen, die anfänglich nur der Energieversorgung von Satelliten vorbehalten waren, finden sich inzwischen auf immer mehr Häuser-

dächern. Wie sieht unsere Zukunft aus? Welche Visionen lassen sich umsetzen und welche nicht? Hier kann die Physik spannende Antworten geben und kurzweiliger sein, als man zunächst vermuten könnte. Prof. Peter Kersten wagt einen Blick in die Glaskugel.

Referent ist Prof. Dr.-Ing. Peter Kersten. Er arbeitet an der Hochschule Hamm-Lippstadt im Lehrgebiet Mechatronik.

2. Vorlesung um 16:00 Uhr, Stadtcampus der HNE Eberswalde

„Was uns weiß macht, macht was mit uns – Von den Bildern in unseren Köpfen“

Rapper und Rapperin, Sportlerin und Sportler, kann gut tanzen und singen, ist kriminell, dealt, ist warmherzig, gewalttätig, betet, begehrt Ehrenmord, Terrorist und Terroristin, traditionell, unzivilisiert, unterdrückt Frauen, hat was gegen Schwule und Lesben, unmodern, braucht Hilfe, trägt Kopftuch, exotisch, sexy, religiös, will sich nicht anpassen, leidenschaftlich, temperamentvoll, fanatisch, fundamentalistisch, gastfreundlich, großzügig ... dies ist nur eine kleine Auswahl an Bildern, mit denen Men-

schen anderer Hautfarbe in Deutschland (und auch in vielen anderen europäischen Ländern) tagtäglich konfrontiert werden. Doch mit der Lebenswirklichkeit von People of Color haben diese Bilder eigentlich recht wenig zu tun – und doch so viel. Gleichzeitig wird angenommen, dass diese Bilder noch weniger mit der Lebenswirklichkeit von weißen Menschen zu tun haben – aber sie bestimmen sehr viel im Leben von Weißen. Auch heute noch – lange nach Ende des Kolonialismus in Deutschland. Kann man dieses Schablonendenken durchbrechen? Referent Mutlu Ergün unternimmt diesen Versuch. Der Autor und Performer thematisiert den alltäglichen Rassismus in Deutschland auf humoristische Art.

Nachfragen zur JugendUni beantworten für Sie Angelika Röder (a.roeder46@gmx.de) und Vera Clauder (vera.clauder@hnee.de). **Wir bitten um Anmeldung** für die JugendUni Barnim Uckermark unter jugenduni@barnim-uckermark-stiftung.de!

Hochschule für nachhaltige Entwicklung (HNE) Eberswalde

Immer mehr ältere Menschen nutzen das Internet Ein neuer Ratgeber gibt Tipps zum sicheren Surfen

Immer mehr ältere Menschen nutzen das Internet: Wie die Initiative D21 in ihrem aktuellen „(N)ONLINER Atlas 2012“ feststellt, nutzen in der Altersgruppe der 60- bis 69-Jährigen bereits mehr als 60 Prozent das Internet. Bei den über 70-Jährigen sind mittlerweile 28 Prozent regelmäßig online, wobei diese Altersgruppe den größten Zuwachs aufweist. Immer mehr ältere Verbraucher gehen mit Smartphones und Tablet-PCs ins Netz, außerdem erfreuen sich Soziale Netzwerke großer Beliebtheit auch bei Senioren – Trends, die sich in den nächsten Jahren fortsetzen werden.

Der von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) herausgegebene **„Wegweiser durch die digitale Welt“** gibt älteren Menschen wertvolle Ratschläge zum sicheren Surfen im Internet. Mit Unterstützung des Bundesverbraucherministeriums konnte die Broschüre seit 2008 bereits über 140.000 Mal kostenlos verteilt werden. Die rasante Entwicklung auf dem Gebiet der Technik und der

Internetmärkte hat eine Überarbeitung des Ratgebers notwendig gemacht. Die aktualisierte und erweiterte Neuauflage informiert nun auch über neue Wege ins Internet durch Smartphones und Tablet-PCs. Der neue Ratgeber zeigt auch, wie die eigenen Daten beim Online-Einkauf durch die Wahl eines sicheren Passwortes geschützt werden können und gibt Tipps, die Persönlichkeitsrechte in sozialen Netzwerken zu wahren.

„Ich freue mich, dass immer mehr Menschen das Netz für sich entdecken“, sagte Bundesverbraucherministerin Ilse Aigner am Donnerstag in Berlin. „Gerade für Ältere bietet das Internet viele Chancen. Nachrichten austauschen, Freundschaften pflegen, Einkäufe tätigen, Behörden kontaktieren – das Internet erleichtert den Alltag, wenn man die vielen Möglichkeiten richtig nutzt, die Chancen erkennt und einige Vorsichtsmaßnahmen beachtet.“ Auch die BAGSO-Vorsitzende und frühere Bundesfamilienministerin Prof. Dr. Ursula Lehr

ist überzeugt, dass diejenigen, die den Einstieg wagen, begeistert sein werden und das Internet nicht mehr missen wollen.

Die **kostenlose Broschüre** „Wegweiser durch die digitale Welt für ältere Bürgerinnen und Bürger“ kann über den Publikationsversand der Bundesregierung, Postfach 48 10 09, 18132 Rostock, E-Mail: publikationen@bundesregierung.de, oder telefonisch unter der Rufnummer 0 18 05-77 80 90 (0,14 €/Min, abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen möglich) bestellt werden.

Sie ist außerdem auf den Internet-Seiten der BAGSO, www.bagso.de, und des Bundesverbraucherministeriums, www.bmelv.de, eingestellt, wo Sie weitere Informationen erhalten können.

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO)

Stadtordnungsdienst – Hotline 446-446

Montag bis Donnerstag von 07:00 bis 18:00 Uhr • Freitag von 07:00 bis 15:00 Uhr

Informationen aus dem MehrGenerationenHaus Angebote von Familienserviceleistungen



Herbstferienspiele im MehrGenerationenHaus bedeutet auf jeden Fall eines: eine Menge Spaß zu haben. In der Zeit vom 1. bis 14. Oktober treffen sich werktags morgens alle Ferienkinder, um den Tag gemeinsam bei einem ordentlichen Frühstück zu beginnen. Währenddessen wird auch in Abhängigkeit vom Wetter der weitere Tagesablauf geplant. Ob Ausflüge, Workshops, handwerken, tanzen, basteln, backen, kochen, Brettspiele, Federball oder Tischkicken – der Langeweile wird bei uns getrotzt. Zoo, Museum, Ausstellung und Natur oder verschiedene Aktionstage – mit uns seid Ihr dort, wo man spannende und interessante Sachen findet. Jeden Freitag feiern wir den Abschluss einer tollen Woche mit einer kleinen Überraschung. Bei der Planung unserer Ferienspiele geht es uns vor allem auch darum aufzuzeigen, dass unsere Stadt und unsere Region auch für junge Menschen spannend und erlebbar sind. Nähere Informationen zum Herbstferienprogramm und Anmeldebögen sind ab dem 1. September 2012 bei uns im Internet unter www.reinkommen-und-mitmachen.de oder in der Geschäftsstelle in der Bahnhofstraße zu finden.

Wir bieten:

- **ab sofort, Mi 14 – 16 Uhr:** jeden Mittwoch 14 – 16 Uhr Handarbeits-AG
- **ab 4. September 2012, Die 16 – 19 Uhr:** jeden zweiten Dienstag 16 – 19 Uhr unabhängige Elternberatung
- **ab September 2012:** Kinder-Yoga in Kooperation mit dem Familienserviceverein

- **ab Mitte September 2012, Die 14 – 17 Uhr:** Mutter-Kind-Treff
- **5. September 2012, Mi 17:30 Uhr:** 1. Ehrenamtsstammtisch im MehrGenerationenHaus
- **16. September 2012, Sa 10 – 14 Uhr:** Brunch im offenen Treff des MehrGenerationenHauses
- **ab 25. September 2012, Die 7:30 – 10:30 Uhr:** jeden Dienstag 7:30 – 10:30 Uhr Frühstück im offenen Treff

Wir suchen:

- für die Leitung einer fröhlichen Senioren-Tanzgruppe in naher Zukunft eine Vortänzerin, die Lust und Laune hat die Damen beim Blocktanz zu Bestleistungen anzuspornen. Interessierte melden sich bitte beim Quartiersmanagement direkt hier im Haus, per Telefon unter der Rufnummer 0 33 32 - 83 50 40 oder per Email (mgh-schwedt@volkssolidari-taet.de). Wir freuen uns auf Sie.
- engagierte Ehrenamtliche für die Betreuung der Hausaufgabenhilfe am Nachmittag und märchenbegeisterte Leser bzw. Vorleser

Kontakt:

MehrGenerationenHaus im Lindensquartier
Bahnhofstraße 11 b
Telefon: 0 33 32 - 83 50 40
Email: mgh-schwedt@volkssolidaritaet.de
www.reinkommen-und-mitmachen.de

Doreen Dietrich

Besuchen Sie uns im Internet

www.schwedt.eu



Fundbüro

03332 446-635

Dienstag
09:00–12:00 und
13:00–18:00 Uhr

Donnerstag
09:00–12:00 und
13:00–15:00 Uhr

Freitag
09:00 bis 12:00 Uhr

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder Schwedter Rathausfenster

Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Schwedt/Oder:

Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder,
Tel. 03332 446-205, E-Mail: buergermeister.stadt@schwedt.de, Internet: www.schwedt.eu

Verantwortlich für den Inhalt des redaktionellen Teiles „Schwedter Rathausfenster“:

Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder,
Telefon 03332 446-306, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de, Internet: www.schwedt.eu

Verlag, Druck und verantwortlich für Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Tel. 030 / 28 09 93 45,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **26. September 2012**;
Anzeigenschluss ist am **12. September 2012**.

RECHTSANWALTSKANZLEI
 CHARLES
DREYDORFF

**INTERNETRECHT
STRAFRECHT
FAMILIENRECHT
VERKEHRSRECHT
RECHTSSCHUTZ**

Flinkenberg 27
16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 338348
Telefax 03332 338349
kanzlei@ra-dreydorff.de

www.ra-dreydorff.de

ROTH in allen **persönlich und individuell**
Preislagern **Berliner Str. 34 • Schwedt**
Tag + Nacht
BESTATTUNGEN ☎ (0 33 32) 51 02 91

Es ist genug
für alle da **Brot**
für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Veranstaltungen in Schwedt/Oder

Auszug aus www.schwedt.eu/veranstaltungskalender

September 2012

Höhepunkte

- 31.08.–02.09., Festwiese, **Zirkus Probst**
- 01.09., 12:00 Uhr, Kunow, **Erntefest mit Festumzug**, 19:00 Uhr Disco
- 01.09., 13:00–18:00 Uhr, Kunow, Feuerwehrmuseum, www.feuerwehrhistorik-kunow.de, **Besuchertag im Museum**
- 02.09., 10:00 Uhr, Platz am Gemeindehaus, **Trödelmarkt**
- 07.09.–08.09., 10:00–14:00 Uhr, Uckermärkische Bühnen Schwedt, www.go-sam.de, **Schwedter Ausbildungsmesse sam No 11 mit SAM After Party** (am 08.09., ab 19:00 Uhr)
- 08.09., 13:00 Uhr, Heinersdorf, **Erntedankfest**
- 08.09.–09.09., Zützen, **Dorrfest**
- 09.09., www.tag-des-offenen-denkmals.de, **Tag des offenen Denkmals**
- 09.09., 10:00–17:00 Uhr, Parkplatz Oder-Center, www.flohmaxx.de, **Flohmaxx – Trödelmarkt**
- 21.09.–23.09., Innenstadt, www.agcityschwedt.de, **Schwedter Oktoberfest 2012**
- 22.09.–23.09., Sa. 09:00–18:00 Uhr, So. 09:00–13:00 Uhr, Blumenhagen, Festscheune, **Rassekaninchenschau mit Zeichen- und Bastelwettbewerb**
- 28.09.–07.10., Nationalpark Unteres Odertal bei Gartz (Oder), **7. Kranichwoche**

Kino

- Kino FilmforUM, Handelsstraße 23, Telefon: 03332 449-290
www.filmforum-schwedt.de
Kassenöffnung: täglich 30 Minuten vor der ersten Vorstellung
Montag und Mittwoch: **Filmkunsttag** | Dienstag: **Kinotag**
05.09., 20:30 Uhr: **ladies only**: „Vatertage – Opa über Nacht“
26.09., 15:00 Uhr: **Seniorenkino**: „Deutschland von oben“

Theater, Konzert, Lesung, Vortrag

- Uckermärkische Bühnen Schwedt**, Berliner Straße 46/48, Telefon: 03332 538-111, www.theater-schwedt.de
Odertal-Festspiele 2012: 25.05.–08.09.
- 01.09., 19:00 Uhr, 2. deutsch-polnisches Swing-Festival
- 02.09., 16:00 Uhr, Operettengala des Brandenburgischen Konzertorchesters
- 08.09., 19:30 Uhr, Live is Life
- 11.09., 19:00 Uhr, Kriegskinder – Lebenswege bis heute, Lesung
- 13.09., 19:30 Uhr, Klassik populär – Mozart auf der Reise nach Prag
- 14.09., 19:30 Uhr, Irish Speedfolk mit der Band The ABERLOUR'S
- 15.09., 19:00 Uhr, Der Spatz von Paris
- 15.09., 21.09., 19:30 Uhr, Biedermann und die Brandstifter
- 18.09., 19:30 Uhr, Les(e)bar – Ach, Gott ...
- 19.09., 20.09., 10:30 Uhr, 8 Väter
- 22.09., 14:00–17:30 Uhr, Tag der offenen Tür im Großen Haus
- 22.09., 21:00 Uhr, Tanzparty 35 plus
- 28.09., 19:00 Uhr, DarstellBar – Die Wanze
- 29.09., 19:30 Uhr, Hinterhalt im Elfenwald
- Musik- und Kunstschule „Johann Abraham Peter Schulz“**, Berliner Straße 56, Telefon: 03332 266311, www.musikschule-schwedt.de
01.09., 19:00 Uhr, Uckermärkische Bühnen Schwedt, Konzert im Rahmen des 2. deutsch-polnischen Swing Festivals

- 10.09., 18:00 Uhr, Musizierstunde
14.–15.09., Fachgruppenkonferenz „Musik lehren – Musik lernen“

- Kulturverein „Die Brücke“**, Telefon 03332 23665
05.09., 10:00 Uhr, Vereinshaus „Kosmonaut“, Wilfried Schütze bringt uns Leben und Werk Robert Schumanns nahe
19.09., 10:00 Uhr, Vereinshaus „Kosmonaut“, Wir berichten von unserer Reise nach St. Petersburg
26.09., 10:00 Uhr, evangelische Kirche, Ausstellungsbesuch
- Tabakfabrik Vierraden**, Schwedter Straße 19, www.kunstabauwerk.de
01.09., 16:00 Uhr, Konzert im Rahmen der Uckermärkischen Musikwochen
03.09.–10.09., „Musik verbindet“ – Teilnehmer gesucht
- Freiwilligenagentur der Volkssolidarität**, Lindenallee 34, Telefon: 03332 835636
05.09., 17:30 Uhr, 1. Ehrenamtsstammtisch im Mehrgenerationenhaus im Lindenquartier, Bahnhofstraße 11 b
- Evangelische Kirche**, Oderstraße 35
09.09., 17:00 Uhr, Konzert – Kollegen zur Gast
23.09., 17:00 Uhr, Wunschkonzert der Kantorei St. Katharinen
- Kirche Criewen**, Lenné-Park
15.09., 14:00–16:00 Uhr, Sängernetzstreit der Chöre um das „Goldkelchen“
- Asklepios Klinikum Uckermark GmbH**, Auguststraße 23–25, Telefon: 03332 530, www.asklepios.com/schwedt
09.09., 10:15 Uhr, Sonntagsvorlesung „Alzheimer – mehr als nur Vergesslichkeit“

Ausstellungen

- Galerie am Kietz, Gerberstraße 2, Telefon: 03332 512410, www.kunstverein-schwedt.de
Dienstag, Mittwoch 10:00–16:00 Uhr, Donnerstag 10:00–18:00 Uhr, Sonntag 15:00–17:00 Uhr
„Zwischenraum“ – Ausstellung der Ergebnisse des 21. Internationalen Landschaftspleinairs, 27.07.–16.09.
Siegfried Mehl zum 70., 29.09.–11.11.
- Stadtmuseum Schwedt/Oder, Judenstraße 17, Telefon: 03332 23460, www.schwedt.eu/stadtmuseum
Sonntag 14:00–16:00 Uhr, Mittwoch bis Freitag 10:00–17:00 Uhr
Philipp Wilhelm (1669–1711). Ein Hohenzollernspross begründet die Markgrafschaft Brandenburg-Schwedt, 18.03.–09.09.
Besichtigung jüdisches Ritualbad, Telefon: 03332 834024:
01.04.–30.09., Dienstag 10:00–17:00 Uhr, Samstag 14:00–17:00 Uhr
- Tabakmuseum Vierraden, Breite Straße 14, Telefon: 03332 250991, www.tabakmuseum-vierraden.de
Dienstag bis Donnerstag 10:00–16:00 Uhr, Samstag, Sonntag 10:00–17:00 Uhr, „Schwein gehabt – Wissenswertes rund ums Schwein“, 20.05.–30.09.
- Ausstellung im Rathaus Haus 2, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, Telefon: 03332 446-790, www.schwedt.eu/stadtarchiv
Dienstag, Donnerstag, Freitag 09:00–12:00 Uhr,
Dienstag 13:00–18:00 Uhr, Donnerstag 13:00–15:00 Uhr,
Kinder im Krieg – Polen 1939 bis 1945, 08.08.–05.10.
- Evangelische Kirche, Oderstraße 35, Telefon: 03332 22083
Sonntag–Freitag 14:00–16:00 Uhr, Sonnabend 10:00–17:00 Uhr
Von Teller, Trog und Tank – Niemand isst für sich allein, 16.09.–14.10. (Während der Öffnungszeiten Turmbesteigung auf eigene Gefahr)

Schwedter Dragoner, Blumenhagen, Neue Mühle,
Telefon: 03332 291799, www.schwedter-dragoner.de
Montag bis Donnerstag 11:00–16:00 Uhr,
Geschichte der Schwedter Dragoner, 08.05.–31.10.

Gottesdienste

Adventgemeinde Schwedt/Angermünde, Kommunikationszentrum
Schwedt, Julian-Marchlewski-Ring 103 b, Telefon: 03332 515568,
Sonnabend: 10:00 Uhr Bibel im Gespräch, 11:00 Uhr Predigt

Evangelische Kirchengemeinde St. Katharinen,

www.schwedt-evangelisch.de

Gemeinderaum, Oderstraße 18, Telefon: 03332 22083,

Bibelstunde: 06.09., 20.09., 27.09., 14:30 Uhr

Frauenkreis: 13.09., 14:30 Uhr

Evangelische Kirche, Oderstraße 35,

Gottesdienst mit Geburtstagssegnen: 09.09., 10:00 Uhr

Kindergottesdienst: 09.09., 10:00 Uhr | Tag des offenen Denkmals:

09.09., 13:00 Uhr | Sprengel-Abendmahlsgottesdienst zum Beginn

der Generalkirchenvisitation: 16.09., 10:00 Uhr | Schul-Erntedank-

gottesdienst: 28.09., 11:00 Uhr | Familiengottesdienst zum Ernte-

dankfest: 30.09., 10:00 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10,

Telefon: 03332 416573,

Regio-JG: 07.09., 18:30 Uhr | Kinder-Keramikgruppe: 07.09.,

16:00 Uhr | Junge Gemeinde: 13.09., 27.09., 18:30 Uhr | Café

International: 13.09., 14:00 Uhr | Erwachsenengesprächskreis:

24.09., 19:30 Uhr | Vorschulkreis: 27.09., 16:30 Uhr

Heinersdorf: Erntedank-Gottesdienst: 08.09., 09:00 Uhr

Hohenfelde: Abendmahlsgottesdienst: 09.09., 14:00 Uhr

Stendell: Freundeskreis Feldsteinkirche: 11.09., 19:00 Uhr

Kunow: Gottesdienst: 23.09., 10:00 Uhr

Freie Christengemeinde Schwedt, Rosa-Luxemburg-Straße 42 d,

Telefon: 03332 410403, www.fcg-schwedt.de

Gottesdienste: Sonntag 10:00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt,

Pfarramt, Louis-Harlan-Straße 3, Telefon: 03332 22091,

www.schwedt-katholisch.de, Messen: Dienstag und Freitag

8:30 Uhr, Sonnabend 18:00 Uhr, Sonntag 10:30 Uhr,

Abendmesse: Mittwoch 19:00 Uhr

Neuapostolische Kirche, Neuer Friedhof 2, Telefon: 03332 22383,

www.nak-berlin-brandenburg.de

Gottesdienste: Sonntag 09:30 Uhr, Mittwoch 19:30 Uhr

Führungen, Wanderungen

01.01.–31.12., **Führungen im Lenné-Park** durch die Naturwacht
Unteres Odertal, Termine nach Vereinbarung unter 03332 2677201

15.07.–14.11., **geführte Kanutouren** durch den Nationalpark Unteres
Odertal, auf Anmeldung beim Tourismusverein, Berliner Straße 44/46,
Telefon: 03332 2559-0, Internet: www.unteres-odertal.de

01.09., 15.09., 29.09., 10:30 Uhr, Tourist-Information, Berliner
Straße 44/46, **Stadtführung „Markgrafen – Tabak – Stadtumbau“**

06.09., 08:00 Uhr, Parkplatz Uckermärkische Bühnen, Wanderung
„Heckrinder im südlichen Poldergebiet?“ mit dem SSV PCK 90
Schwedt e. V.

13.09., 08:35 Uhr, ZOB, Veteranenwanderung **„Um den Mündesee“**
mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V.

15.09., 08:00 Uhr, Stadtbrücke, **„Mit dem Rad auf Kranichtour“** mit
dem SSV PCK 90 Schwedt e. V.

20.09., 08:00 Uhr, Parkplatz Uckermärkische Bühnen, Wanderung
„Zum LSG Bad Freienwalde“ mit dem SSV PCK 90 e. V.

26.09., 13:00 Uhr, Bahnhof (Endstation), Wanderung **„Unterwegs im
Reich von Kranich und Biber“**, Anmeldung bis zum 17.09. beim
Tourismusverein, Telefon 03332 2559-0

Sport

10. Behindertensportfest, www.blauweiss65-schwedt.de

01.09., 10:00 Uhr, Sportgelände Dreiklang

Offene Stadtmeisterschaften im Schwimmen,

www.ssv-pck-90-schwedt.de

08.09., 08:00–16:00 Uhr, Freizeit- und Erlebnisbad AquariUM

Sportfest in Hohenfelde,

15.09., 14:00 Uhr, Platz am Gemeindehaus

**Deutsche Meisterschaft des Deutschen Bogensportverbandes –
Feldrunde**

22.09., 08:00–19:00 Uhr, Gatow

7. Schwedter Nationalparklauf,

22.09., 09:00 Uhr, Criewen, Nationalparkhaus

5. Brandenburger Rollstuhltanztag,

22.09., 10:00–15:00 Uhr, Sporthalle „Neue Zeit“

**Deutsche Meisterschaft des Deutschen Bogensportverbandes –
Waldrunde**

23.09., 08:00–19:00 Uhr, Gatow

Aktionen, Treffs, Kurse, Beratungen

Akademie 2. Lebenshälfte, Ringstraße 15, Telefon: 03332 838224

Um Voranmeldung zu allen Veranstaltungen wird gebeten.

Krafffahrerstammtisch: 04.09., 09:30–11:30 Uhr

PC-Grundkurs für Senioren: 10.–14.09., 09:00–12:15 Uhr

Videobearbeitung: 17.–21.09., 09:00–12:15 Uhr

PC-Kurs Internet für Senioren: 24.–28.09., 09:00–12:15 Uhr

Beauftragte der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder

Lindenallee 25–29, Telefon: 03332 446-372 zu den Sprechzeiten

Seniorenbeauftragte, Frau Grunwald:

1. Dienstag im Monat, 14:00–16:00 Uhr: 04.09.

Behindertenbeauftragte, Frau Birlen:

1. und 3. Dienstag im Monat 14:00–16:00 Uhr: 04.09. – entfällt, 18.09

Kinder- und Jugendbeauftragte, Frau Hildebrandt:

1. Dienstag im Monat, 16:00–18:00 Uhr: 04.09.

Integrationsbeauftragte, Frau Clauß:

3. Dienstag im Monat, 16:00–18:00 Uhr: 18.09.

Investor Center Uckermark (ICU), Berliner Straße 52 e,

Telefon: 03332 5389-0, www.ic-uckermark.de

13.09. 27.09., 10:00–16:00 Uhr Existenzgründer-Beratung der
IHK, Voranmeldung erforderlich unter 03334 2537-0

13.09., 10:00–15:00 Uhr Finanzierungsberatung durch die ILB,
Voranmeldung erforderlich unter 0331 660-1657

20.09., 10:00–16:30 Uhr, Beratungstag der Landesagentur für
Struktur und Arbeit Brandenburg GmbH (LASA), Auskünfte zu
Fragen der betrieblichen Fachkräftesicherung und Fördermöglich-
keiten bei der Personalentwicklung durch Aus- und Weiterbildung,
Terminvereinbarungen unter 0331 6002-480

Schwedter Briefmarken-Sammlerverein e. V., Vereinshaus

„Kosmonaut“, Berliner Straße 52, Telefon: 03332 22989

09.09., 23.09., 09:30 Uhr, Tauschvormittag

Stand: 15. August 2012 | Änderungen vorbehalten

Stadt Schwedt/Oder, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 03332 446-305 | E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de



– Anzeigen –

Zweiter Tag des Handwerks am 15. September 2012

20 Jahre Gardinen Puschmann in Schwedt

Treue-Rabatt am 14. September anlässlich des Jubiläums



Wer gelegentlich trendigen Schwung und neue Farbe in die eigenen vier Wände bringt, kennt Gardinen Puschmann. Seit zwanzig Jahren gibt es das Geschäft nunmehr im Zentrum von Schwedt.

Am 14. September 1992 eröffnete Gardinen Puschmann zunächst in der Karl-Marx-Straße, zwei Jahre später zog das Familienunternehmen dann mit Stoffballen und Gardinenstangen in die Vierradener Straße, wo man sie noch heute findet.

Doch sie verkaufen nicht nur Gardinen-, Deko-Stoffe, Stangen, Zubehör, Tischdecken, Geschenkartikel, Insektenschutz und Sonnenschutz für den Innenbereich (Plissee).

Eine gründliche und stilsichere Beratung in der Wohnung des Kunden gehört ebenfalls zum Service. Hier wird ein exaktes Aufmaß genommen, danach wird konfektioniert und dekoriert.

Später ist dann sogar die Gardinenwäsche vor Ort mit einem Spezialgerät möglich, das auch Lamellen säubern kann. Der Kunde kann seine Vorhänge aber auch zur Reinigung abgeben und danach wieder anbringen lassen.

Bei ihren treuen Kunden bedankt sich Familie Puschmann am 14. September anlässlich des Jubiläums mit einem 20-prozentigen Rabatt auf Gardinen-Deko-Stoffe (Ballenware).

Gardinen-Puschmann



20 Jahre
am **14.09.2012**

Vierradener Str. 40 a
16303 Schwedt/O
Tel./Fax 0 33 32 / 25 14 29
gapuso@swschwedt.de



- Gardinen, Deko-Stoffe
- Sonnenschutz
- Lamellen & Gardinenwäsche

- Zubehör
- Insektenschutz
- Tischdecken
- Geschenkartikel



Kubota
TRAKTOREN
BAUMASCHINEN



Land- & Kommunaltechnik
Frank Hofmann

Meisterbetrieb Pfingstberg 3
17268 Flieth-Stegelitz-OT Pfingstberg (A11)

- Ersatzteile
- Reparaturen
- Anbaugeräte
- Garten- und Forsttechnik

Tel.: 039887 / 15 88 86
Mobil: 0173 / 603 22 71
eMail: info@kubota-hofmann.de

www.kubota-hofmann.de

UCKERMARK

Die Wirtschaftsmacht von nebenan



Am 15. September wird bundesweit der 2. Tag des Handwerks begangen. Titel: „Die Wirtschaftsmacht. Von nebenan.“

Unter dem diesjährigen Motto „Wir sind Handwerker. Wir können das.“ zeigen bundesweit Handwerksbetriebe- und -organisationen, wie modern und zukunftsorientiert der Wirtschaftszweig ist.

Ziel des Aktionstages ist es, die wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung des Handwerks herauszustellen.

Auf vielfältige und überraschende Weise wird gezeigt, was Handwerker für unsere moderne Gesellschaft leisten – von nachhaltigen Fertigungsverfahren über technische Innovationen und lebenswerte Arbeitswelten bis hin zu aussichtsreichen Karriereperspektiven.

Der Startschuss für den Tag des Handwerks fiel 2011. Am 3. September präsentierten sich bundesweit Handwerksorganisationen und -betriebe einen ganzen Tag lang der breiten Öffentlichkeit. Und das

konnte sich sehen lassen. Die Medien berichteten über knapp 4.000 Aktionen bundesweit. Modenschauen, Handwerkermärkte, Rockkonzerte und eine eigene Ausstellung in Berlin begeisterten unzählige Besucher. Und auch in diesem Jahr wird sich das Handwerk an seinem Aktionstag wieder in seiner ganzen Vielfalt zeigen.

Warum gibt es diesen Feiertag? Aus guten Gründen.

Über 5,1 Millionen um genau zu sein. So viele Handwerker arbeiten nämlich in über 130 Berufen verteilt auf fast 1 Million Betriebe in Deutschland. Aber nicht nur die großen, sondern auch die ganz kleinen Zahlen geben Anlass stolz zu sein. Die 0 zum Beispiel. So wie in Nullenergiehäuser, die vom Handwerk mitentwickelt und gebaut werden. Oder in 0,0000000001 Millimeter, auf die Handwerker bei der Anwendung von Prozessorteknik und Nanotechnologie achten müssen.



electric your ideas

FREUNDLICHE **BERATUNG**
WEGWEISENDE **PLANUNG**
KOMPETENTE **REALISIERUNG**
ZUVERLÄSSIGER **SERVICE**



Helbigstraße 46 | 16303 Schwedt/Oder
Telefon **03332-52 30 96** | www.elektroservice-hinz.de



– Anzeigen –

Zweiter Tag des Handwerks am 15. September 2012

„Wir sind Handwerker. Wir können das.“



Die Stadt Brandenburg an der Havel wird am 15. September ganz im Zeichen des Handwerks stehen. Unter dem Motto „Wir sind Handwerker. Wir können das.“ wird es in der Zeit von 11 bis 20 Uhr eine Open-Air-Veranstaltung vor dem historischen Rathaus in der Altstadt geben. Dem Besucher erwartet dort am „Tag des Handwerks“ ein buntes und abwechslungsreiches Programm. Auf dem Altstädtischen Markt präsen-

tieren sich die Innungen der Kreishandwerkerschaft Brandenburg/Belzig und die Handwerkskammer Potsdam mit Live-Aktionen zum Mitmachen, Mitnehmen und Staunen. Umrahmt wird die Veranstaltung von einem Bühnenprogramm. Live-Musik, Modenschau und eine spektakuläre Partyshow sind nur einige Highlights.



A. KOSCHENZ Steinmetzmeister

- Grabmale, Liegesteine, Einfassungen, Bronzeschmuck
- Fensterbänke
- Aufarbeiten alter Grabmale
- Treppenbau
- Kaminverkleidung

alles aus Naturstein

Angermünde
Schwedter Str. 15
- gegenüber AH Ford -
Tel. 0 33 31 / 3 33 63

Schwedt (Oder) · Handelsstraße
- gegenüber Domäne -
Tel. 0 33 32 / 41 80 73
Di. u. Do. 10-12.30 u. 13.30 -18 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

Der Weg zum eigenen Unternehmen

Kostenlose Existenzgründungsberatung im Raum Uckermark

Die Gründung des eigenen Unternehmens wird durch die IHK-Projektgesellschaft mbH unterstützt. Mit Hilfe des Projektes „Regionaler Lotsendienst“ erhalten Gründungswillige im Raum Uckermark kostenlose Beratung auf dem Weg in die Selbständigkeit.

Der Weg von der ersten Idee zur Existenzgründung ist lang. Um die persönlichen Fertigkeiten und Kompetenzen als neue berufliche Perspektive im eigenen Unternehmen zu realisieren, berät Frau Eveline Körber als Projektmitarbeiterin des „Lotsendienstes“ alle Gründungswilligen in der Uckermark. Im Laufe des Prozesses wird zusammen mit den Interessenten eine Potenzialanalyse erstellt, die die Unternehmerpersönlichkeit und die eigene Firmenidee überprüft. Das Ergebnis ist ein individueller Gründungsfahrplan.

Zusätzlich erhalten die Teilnehmenden das benötigte Hintergrundwissen und Know-how. Somit ist es das Ziel des Projektes, Gründungsinteressierte aktuell zu informieren sowie gut vorzubereiten, damit sie den Weg in die eigene berufliche Selbständigkeit leichter bewältigen können.

Die Angebote des Lotsendienstes sind kostenfrei, wenn die/der Gründungswillige arbeitslos oder von Arbeitslosigkeit bedroht ist sowie den Hauptwohnsitz im Land Brandenburg hat und dort die Unternehmensbildung anstrebt.

Der Lotsendienst Uckermark wird durch die IHK-Projektgesellschaft mbH Ostbrandenburg umgesetzt und durch Mittel des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.

Ansprechpartner Lotsendienst Uckermark

Eveline Körber,
IHK-Projektgesellschaft mbH
Ostbrandenburg
Tel.: 03984 7180945
E-Mail: koerber@ihk-projekt.de



IHK IHK-Projektgesellschaft mbH
OSTBRANDENBURG

**Sie möchten sich
beruflich selbständig
machen?
Dann aber richtig!**

**Kostenfreie und kompetente
Beratung sowie individuelle
Begleitung.**

Infos im Landkreis Uckermark
bei Eveline Körber unter
03984 71809-45
ihk-projekt.de/lotsendienst



LOTSDIENST
Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

Das Projekt wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie
aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg
Investition in Ihre Zukunft

Für alle, die nicht messen wollen

Flüssigtapete ist vielgestaltiger Wandschmuck

Wenn man in den langen Wintermonaten immer die gleichen vier Wände um sich hat, fällt einem schnell mal die Decke auf den Kopf.

Da ist die Idee, wenigstens die Wände neu zu tapezieren, gar nicht soweit hergeholt.

Doch nicht jedermann liegt das Ausmessen, Zuschneiden und Einkleistern von Tapeten.

Rasch ist mal eine Bahn zu kurz, fällt völlig unerwartet wieder von der Wand oder schlägt hässliche Blasen.

Die Alternative für ungeübte Heimwerker könnte Flüssigtapete sein.

Mit Wasser durchmischte Baumwollflocken werden mit einer Glättkelle auf die Wand gezogen, verflechten sich hier und sind dadurch extrem elastisch. Sie verdecken vorhandene Risse und geben auch neuen weniger Chance, sich zu zeigen.

Wenn doch ein Riss zum Vorschein kommt, besprüht man ihn mit Wasser,



schummelt die angrenzenden Baumwollflocken darüber und weg ist er. Und: es ist keine Naht zu sehen, wie das bei herkömmlichen Tapeten nur Fachmännern hinkommen.

Schon vor 350 Jahren wurden in Herrschaftshäusern der alten Kaiserstadt Kyoto Flüssigtapeten aus reiner Seide und Baumwolle verwandt.

Heute gibt es den Wandschmuck in unendlich vielen Dekors, in unendlichen vielen Farben, mit unendlich vielen Strukturen und Effekten von Gras bis Glitter.

Je nach Dekor beginnt die Preisskala bei etwa 4 Euro pro Quadratmeter.

ANDREAS SUMKIN IMMOBILIEN

Vermittlung bebauter und unbebauter Grundstücke
Kostenfreie Abwicklung für den Eigentümer

Tel.: 03332 / 52 07 17 • Funk: 0177 / 575 16 13
Grüner Ring 21 – 16306 Berkholz-Meyenburg

Beweissicherungsverfahren

Gutachten durch Sachverständige kann Rechtsstreit vermeiden

Haben Sie schon einmal etwas von einem selbstständigen Beweisverfahren gehört?

Dahinter versteckt sich eine Möglichkeit, Streitigkeiten im Wege der Schlichtung zu erledigen.

Bedeutung hat ein selbstständiges Beweisverfahren u. a. in Bausachen, im Mietrecht oder auch bei Arzthaftungssachen, insbesondere bei zahnärztlicher Behandlung.

Im selbstständigen Beweisverfahren wird durch Inaugenscheinnahme, gegebenenfalls Zeugenvernehmung, aber insbesondere durch Begutachtung durch Sachverständige ein Beweis gesichert.

Das Beweisverfahren wird immer dann angewendet, wenn zu befürchten ist, dass die Sache, die einen Mangel hat, sich verändert, verdirbt oder im Interesse des Betroffenen schnell repariert werden muss, ohne dass auf das Ergebnis eines langwierigen Hauptsacheverfahrens vor Gericht gewartet werden kann

Ein solcher Antrag ist bei Gericht zulässig, wenn ein rechtliches Interesse daran besteht, dass der Zustand oder der Wert ei-

Dagmar Hopp
Rechtsanwältin

Interessenschwerpunkte
Familienrecht • Arbeitsrecht • Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht • Gesellschaftsrecht

Bahnhofstraße 1 • 16303 Schwedt/Oder
Tel.: 0 33 32 / **51 23 45** • Fax: 0 33 32 / 51 23 44
E-Mail: RAin.hopp@swschwedt.de

ner Sache, die Ursache eines Personenschadens, Sachschadens oder Sachmangels sowie der Aufwand für die Beseitigung eines Personenschadens, Sachschadens oder Sachmangels festzustellen ist und wenn insbesondere durch diese Feststellung ein Rechtsstreit vermieden werden könnte.

Liegt das Gutachten vor, ist das Beweisverfahren in der Regel beendet. Haben

Sie z. B. in einem Gutachten als Antragsteller für Sie günstig feststellen lassen, dass die Mängel in Ihrer Wohnung, z. B. Schimmel und Schwammbefall, in dem von Ihnen vorgetragenen Umfang vorhanden sind und dass Sie nicht Verursacher dieser Mängel sind – wie Vermieter oft behaupten, durch unzureichendes Lüften – werden Sie außergerichtlich von der Gegenseite die sich aus dem Gutach-

ten ergebenden Beträge, Beseitigung der Mängel usw. unter Fristsetzung verlangen.

Wird durch die Gegenseite, also Ihren Vermieter, der Mangel beseitigt und auch sämtliche Kosten übernommen, ist die Sache erledigt.

Ist das nicht der Fall, müssen Sie klagen. Dann können Sie genau dieses Gutachten zum Vortrag in der Klage machen. Problematisch ist es, wenn das Gutachten für Sie ungünstig ausfällt. Dann müssen Sie überlegen, ob das vorliegende Gutachten angreifbar ist und durch ein weiteres, von Ihnen in Auftrag gegebenes Gutachten widerlegt werden kann. In einem solchen Fall muss in einem Rechtsstreit durch Beweisbeschluss ein Obergutachten erstellt werden. Hier ist es schwierig und zeitaufwendig, zu seinem Recht zu gelangen.

Dagmar Hopp, Rechtsanwältin
Bahnhofstraße 1
16303 Schwedt
Tel. 03332 - 512345
Fax 03332 - 512344
E-Mail: RAin.Hopp@swschwedt.de



Michael Dreydorff
Rechtsanwalt

„30 Jahre Erfahrung“

**Erbrecht, Familienrecht,
Forderungseinzug**

— Sprechstunden nur nach Vereinbarung —

Flinkenberg 27 · 16303 Schwedt/Oder
Telefon 0 33 32 / 52 16 65 und 57 21 49
Telefax 0 33 32 / 2 35 94

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag: **Lokaler geht's nicht.**

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen mit einer Anzeige bzw. mit einem Firmenporträt im

Schwedter Rathausfenster

oder in einer unserer anderen Ortszeitungen in Ihrer Nachbarschaft.
Die Verteilung erfolgt flächendeckend an die Haushalte.

Auch wenn Sie sich per Familienanzeige (Geburtstag, Hochzeit, Todesfall) mitteilen wollen, wenden Sie sich an unsere Medienberaterin

Wir beraten Sie gern!

Mandy Liebisch
Tel. und Fax: 039 887 / 692 38
E-Mail: uckermark@heimatblatt.de

www.kueche-co.de

Küche&Co Schwedt
Inh. Ralf Prechel
Berliner Straße 21
16303 Schwedt/O.

PRECHELS KOCHSCHULE **No 1**

Buchungen unter
Tel. 03332 515159

Schatz, ich möchte eine Küche mit dir!

22 JAHRE KÜCHEN QUALITÄT

KÜCHE & CO

Die Küchen-Fachleute

Wenn Trauer hilflos macht ...

B E S T A T T U N G E N

Kellner GmbH

Wir sind Tag und Nacht für Sie zu erreichen:

Klosterstraße 35
16278 Angermünde
Telefon:
(0 33 31) 3 29 83

BESTATTER
VOM HANOVERER GEPRÜFT

Auguststraße 11
16303 Schwedt/Oder
Telefon:
(0 33 32) 51 22 31